

Selbstbestimmt und gut versorgt im Quartier

Das Modellprojekt QplusAlter:
neue Ansätze für passgenaue Unterstützungsstrukturen



Am Donnerstag, 28. Oktober 2021, 9:00 bis 12:00 Uhr
Digitale Fachveranstaltung

Die NORDMETALL-Stiftung, die Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung und die HOMANN-Stiftung laden Sie herzlich zum Symposium ein. Gemeinsam ziehen wir Bilanz des Modellprojekts QplusAlter.

Das Modellprojekt QplusAlter unterstützt ältere Menschen und pflegende Angehörige dabei, nach ihren Vorstellungen im Quartier zu leben. Dafür entwickeln sie mit QplusAlter-Lotsinnen den passgenauen Unterstützungsmix, unter Einbezug aller Potenziale des einzelnen Menschen, seiner Nachbarschaft, technischer Lösungen, professioneller Dienstleistungen und der Ressourcen des Quartiers.

Auch die Finanzierung des Projektes ist modellhaft: Gemeinsam mit der SKala-Initiative fördern wir QplusAlter und begleiten die

Weiterentwicklung des Modellprojektes: Nah am Menschen und seiner Lebenswelt und gleichzeitig systemverändernd.

QplusAlter wird wissenschaftlich begleitet durch das Institut für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung der Universität Duisburg-Essen. Wie verändert sich die Lebens- und Teilhabesituation der älteren Menschen und pflegenden Angehörigen aus ihrer Sicht? Welche Unterstützungsarrangements entstehen und sind wirksam? Welche Voraussetzungen sind dafür notwendig?

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die ersten Ergebnisse der Evaluation, die praktischen Erfahrungen, die Wirkung und Perspektiven diskutieren und bewerten.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Selbstbestimmt und gut versorgt im Quartier

 D A S P R O G R A M M		
8:30	EINTRITT IN DEN DIGITALEN RAUM	
9:00	BEGRÜSSUNG	Kirsten Wagner , Geschäftsführerin NORDMETALL-Stiftung; Magdalena Blüchert , Vorständin Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung; Mechthild Kränzlin , Geschäftsführende Vorständin HOMANN-Stiftung
9:10	GRUSSWORT	Dr. Melanie Leonhard , Senatorin der Hamburger Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration
9:20	VISION	Hanne Stiefvater/ Ulrich Scheibel (Vorstände Ev. Stiftung Alsterdorf)
9:30	IMPULSVORTRAG	Prof. em. Dr. Wolfgang Hinte „Mein Wille zählt“ – über Würde, Bedarf und Bedürftigkeit
10:00	PROJEKT PRÄSENTATION	„Dann musste ich sehen, wie ich das Leben weiterführe“ – Modellprojekt QplusAlter: Konzept, Praxiserfahrung und Partnerschaften, Karen Haubenreisser (Leitung Q8 Sozialraumorientierung, Ev. Stiftung Alsterdorf)
10:30	PAUSE	
10:45	EVALUATION & RESONANZRÄUME	„So hat sich bei mir dann was verändert“ – Evaluationsergebnisse ISSAB, Universität Duisburg-Essen, Karen Haubenreisser
11:30	AUSBLICK	Wie geht es weiter?
12:00	ABSCHLUSS	Ende der Veranstaltung

MODERATION: Marion Förster (Ev. Krankenhaus Alsterdorf)

Das Symposium richtet sich an: Leitungskräfte und Interessierte in Verbänden, Unternehmen, Kassen, Pflegediensten, der Altenhilfe, in Stiftungen und Hochschulen, sowie an strategische Partner*innen aus Behörden und Politik und im Gesundheitswesen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltet von: NORDMETALL-Stiftung, Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung und HOMANN-Stiftung

Anmeldeschluß ist der 10. September. Hier geht es zur [→ Anmeldung](#)
Die Zugangsdaten senden wir Ihnen nach der Anmeldung zu.

www.q-acht.net/qplus/qplusalter

Gefördert durch

